

Amtsblatt

für die

Stadt Oldenburg

2023

Freitag, den 8. Dezember 2023

Nr. 25

Satzung der Stadt Oldenburg (Oldb)
über die Höhe der Gebühren für die
Benutzung der Straßenreinigung und
Abfallentsorgung für das Haushalts-
jahr 2024 vom 27. 11. 202375

Verordnung der Stadt Oldenburg (Oldb)
zur Änderung der Verordnung über
Art, Maß und räumliche Ausdehnung
der Straßenreinigung (Straßenreinigungs-
verordnung) vom 20. November 2017,
zuletzt geändert durch Verordnung
vom 26. September 202277

Bekanntmachung des Nachtrags-Wirtschafts-
planes 2023 des Zweckverbandes Verkehrs-
verbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN).....77

Stadt Oldenburg (Oldb)

**Satzung
der Stadt Oldenburg (Oldb)
über die Höhe der Gebühren
für die Benutzung der Straßenreinigung
und Abfallentsorgung für das
Haushaltsjahr 2024 vom 27. 11. 2023**

Aufgrund der §§ 10 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17. 12. 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. 06. 2023 (Nds. GVBl. S. 111), sowie der §§ 1, 2 und 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes vom 20. 04. 2017 (Nds. GVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. 09. 2022 (Nds. GVBl. S. 700) hat der Rat der Stadt Oldenburg (Oldb) folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gemäß § 6 der Satzung der Stadt Oldenburg (Oldb) über die Reinigung der öffentlichen Straßen und über die Erhebung von Gebühren für die Straßenreinigung vom 20. 11. 2017, werden die Gebühren für die Benutzung der Straßenreinigung wie folgt festgesetzt:

Die Gebühren betragen je Meter Quadratwurzel jährlich

- | | |
|--|------------|
| a) in der Reinigungsklasse I mit dreizehnmaliger wöchentlicher Reinigung | 47,58 EUR, |
| b) in der Reinigungsklasse II mit einmaliger wöchentlicher Reinigung | 3,66 EUR, |

- | | |
|---|-----------|
| c) in der Reinigungsklasse III mit 14-täglicher Reinigung | 1,83 EUR. |
|---|-----------|

§ 2

Gemäß § 2 der Satzung der Stadt Oldenburg (Oldb) über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) vom 16. 12. 1997, zuletzt geändert durch Satzung vom 25. 11. 2019, werden die Gebühren für die Inanspruchnahme der Abfallentsorgung wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|---|------------|---------------|
| (1) Die Grundgebühr für jedes angeschlossene Grundstück beträgt jährlich | | 50,00 EUR. |
| (2) Die Grundgebühr für das 14-tägliche Einsammeln von Restabfall betragen jährlich für einen Abfallbehälter mit einem Füllraum von | | |
| 1. | 20 Liter | 26,80 EUR, |
| 2. | 35 Liter | 46,90 EUR, |
| 3. | 50 Liter | 67,00 EUR, |
| 4. | 60 Liter | 80,40 EUR, |
| 5. | 80 Liter | 107,20 EUR, |
| 6. | 120 Liter | 160,80 EUR, |
| 7. | 240 Liter | 321,60 EUR, |
| 8. | 400 Liter | 504,00 EUR, |
| 9. | 500 Liter | 630,00 EUR, |
| 10. | 770 Liter | 970,20 EUR, |
| 11. | 1100 Liter | 1.386,00 EUR. |

Bei wöchentlicher Entleerung der in den Ziffern 8 bis 11 genannten Behälter verdoppeln sich die betreffenden Gebühren.

- (3) Die pauschale Jahresgebühr für die Ersten 60 Liter Bioabfall je angeschlossenes Grundstück beträgt 15,00 EUR. Die Gebühren für das 14-tägliche Ein-

sammeln von Bioabfall betragen danach jährlich für einen Abfallbehälter mit einem Füllraum von

- | | |
|--|-------------|
| 1. 60 Liter unter Berücksichtigung der Pauschalgebühr | 15,00 EUR, |
| 2. 80 Liter unter Berücksichtigung der Pauschalgebühr | 41,80 EUR, |
| 3. 120 Liter unter Berücksichtigung der Pauschalgebühr | 95,40 EUR, |
| 4. 240 Liter unter Berücksichtigung der Pauschalgebühr | 256,20 EUR. |

Für weitere Abfallbehälter beträgt die Jahresgebühr bei einem Füllraum von

- | | |
|----------------------------------|-------------|
| 5. 60 Liter ohne Pauschalgebühr | 80,40 EUR, |
| 6. 80 Liter ohne Pauschalgebühr | 107,20 EUR, |
| 7. 120 Liter ohne Pauschalgebühr | 160,80 EUR, |
| 8. 240 Liter ohne Pauschalgebühr | 321,60 EUR. |

(4) Die Gebühren bei einmaliger zusätzlicher Entleerung von Restabfallbehältern betragen für einen Behälter mit einem Füllraum von

- | | |
|--------------|------------|
| 1. 35 Liter | 2,10 EUR, |
| 2. 50 Liter | 2,90 EUR, |
| 3. 60 Liter | 3,40 EUR, |
| 4. 80 Liter | 4,45 EUR, |
| 5. 120 Liter | 6,50 EUR, |
| 6. 240 Liter | 12,70 EUR. |

(5) Die Gebühr bei zusätzlicher Entsorgung von Restabfall mittels eines Abfallnormsackes mit 50 Liter Füllraum beträgt

3,05 EUR.

(6) Die Gebühren bei einmaliger zusätzlicher Entleerung von Bioabfallbehältern betragen für einen Behälter mit einem Füllraum von

- | | |
|--------------|------------|
| 1. 60 Liter | 3,40 EUR, |
| 2. 80 Liter | 4,45 EUR, |
| 3. 120 Liter | 6,50 EUR, |
| 4. 240 Liter | 12,70 EUR. |

(7) Auf schriftlichen Antrag beim Abfallwirtschaftsbetrieb kann im festgelegten Zeitraum, dieser wird im gültigen Abfuhrkalender angegeben, eine zusätzliche Leerung von Biotonnen an den Tagen der Restabfallabfuhr erfolgen (Biosommertonne). Für die Nutzung der Biosommertonne beträgt die Gebühr für 13 angebotene Leerungen bei einem Füllraum von

- | | |
|--------------|-------------|
| 1. 60 Liter | 40,20 EUR, |
| 2. 80 Liter | 53,60 EUR, |
| 3. 120 Liter | 80,40 EUR, |
| 4. 240 Liter | 160,80 EUR. |

(8) Die Gebühr für das Abholen von Sperrmüll beträgt je Abfuhr

25,00 EUR.

Die Gebühr für eine Express-Abfuhr beträgt je Abfuhr

50,00 EUR.

(9) Die Gebühr für das Abholen von kompostierbaren Gartenabfällen beträgt je Abfuhr

20,00 EUR.

(10) Bei der Anlieferung von Abfällen zur Abfallbehandlungsanlage, Barkenweg 3, und zum Kompostwerk beträgt die Gebühr gemäß § 2 Abs. 4 Satz 1 Abfallgebührensatzung 134,70 EUR/t. Die Mindestgebühr beträgt 26,90 EUR. Unter den Voraussetzungen des § 2 Abs. 4 Satz 2 Abfallgebührensatzung beträgt die Gebühr bei einer Anlieferung von

- | | |
|--------------|----------------------------|
| 1. Sperrmüll | 25,50 EUR/m ³ , |
|--------------|----------------------------|

2. Kompostierbaren Gartenabfällen 25,50 EUR/m³,

Bei Anlieferung von Altreifen beträgt die Gebühr pro Stück:

- | | |
|----------------------------|------------|
| 1. Pkw- und Motorradreifen | 2,50 EUR, |
| 2. Lkw-Reifen | 5,00 EUR, |
| 3. EM-Reifen | 50,00 EUR. |

(11) Die Gebühr für Kleinanlieferungen beträgt bei Anlieferung von

1. Sperrmüll und/oder Holzabfälle

- | | |
|---|------------|
| a) bis 1,0 m ³ | 8,00 EUR, |
| b) über 1,0 m ³ bis 2,0 m ³ | 16,00 EUR. |

2. Kompostierbaren Gartenabfällen

- | | |
|---|------------|
| a) bis 0,5 m ³ | 3,00 EUR, |
| b) über 0,5 m ³ bis 1,0 m ³ | 6,00 EUR, |
| c) über 1,0 m ³ bis 2,0 m ³ | 12,00 EUR. |

3. Verpackungsabfällen

Transport- und Umverpackungen

- | | |
|---|------------|
| a) bis 1,0 m ³ | 10,00 EUR, |
| b) über 1,0 m ³ bis 2,0 m ³ | 20,00 EUR. |

4. Bauschutt und mineralischem Straßenaufbruch

- | | |
|---|------------|
| a) bis 1,0 m ³ | 8,00 EUR, |
| b) über 1,0 m ³ bis 2,0 m ³ | 16,00 EUR. |

5. Baustellenabfällen

- | | |
|---|------------|
| a) bis 1,0 m ³ | 30,00 EUR, |
| b) über 1,0 m ³ bis 2,0 m ³ | 60,00 EUR. |

6. Erdaushub

- | | |
|---|------------|
| a) bis 1,0 m ³ | 10,00 EUR, |
| b) über 1,0 m ³ bis 2,0 m ³ | 20,00 EUR. |

(12) Die Gebühren für die Abfuhr von Abfällen über Container setzen sich aus der gemäß Abs. 10 berechneten Entsorgungsgebühr und der Logistikgebühr zusammen. Dies beträgt:

- | | |
|---|------------|
| 1. für die Lieferung, die Aufstellung bis zu 72 Stunden und die Abholung des Containers | 73,50 EUR, |
| 2. für eine längere Standzeit des Containers je angefangene weitere 24 Stunden | 10,00 EUR. |

(13) Die Gebühr für die Sortierung angelieferter Abfälle durch Mitarbeiter des Abfallwirtschaftsbetriebes beträgt je angefangene Arbeitsstunden pro

- | | |
|-------------------|------------|
| 1. Mitarbeiter | 43,00 EUR, |
| 2. Fahrzeug/Gerät | 45,00 EUR. |

§ 3

Diese Satzung tritt am 01. 01. 2024 in Kraft.

Oldenburg (Oldb), den 27. 11. 2023

Krogmann
Oberbürgermeister



Stadt Oldenburg (Oldb)

**Verordnung der Stadt Oldenburg (Oldb)
zur Änderung der Verordnung
über Art, Maß und räumliche Ausdehnung
der Straßenreinigung
(Straßenreinigungsverordnung)
vom 20. November 2017, zuletzt geändert
durch Verordnung vom 26. September 2022**

Aufgrund des § 55 des Niedersächsischen Polizei- und Ordnungsbehördengesetzes (NPOG) in der Fassung vom 19. 01. 2005 (Nds. GVBl. S.9), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. September 2022 (Nds. GVBl. S. 589) in Verbindung mit § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) in der Fassung vom 24. 09. 1980 (Nds. GVBl. S. 359), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. 06. 2022 (Nds. GVBl. S. 420), hat der Rat der Stadt Oldenburg (Oldb) am 27. November 2023 folgende Verordnung beschlossen:

Artikel I

Die Anlage „Straßenverzeichnis“ zur Straßenreinigungsverordnung wird wie folgt geändert:

1. Nach der Zeile „Alteneschstraße/von Dedestraße bis Ende“ wird folgende Zeile eingefügt:
II Alte Färberei
2. Nach der Zeile „Amannstraße“ wird folgende Zeile eingefügt:
A III Am Apfelhof
3. Die Zeile „Bahnhofsallee“ erhält folgende Fassung:
II Bahnhofsallee einschließlich Nebenweg von Hausnummer 447 bis 453
4. Die Zeile „Bremer Heerstraße“ erhält folgende Fassung:
II Bremer Heerstraße
5. Die Zeile „Bremersweg“ erhält folgende Fassung:
A III Bremersweg einschließlich Nebenwege
6. Nach der Zeile „Georg-Bölts-Straße“ wird folgende Zeile eingefügt:
II Georg-Elser-Straße Ammergaustraße bis Hausnummer 8
7. Nach der Zeile „Hochheider Weg/von Rennplatzstraße bis Butjadinger Straße“ wird folgende Zeile eingefügt:
A III Hofstraße
8. Nach der Zeile „Hummelweg“ wird folgende Zeile eingefügt:
A III Hundsmühler Höhe
9. Die Zeile „Lesumstraße“ erhält folgende Fassung:
III Lesumstraße von Holler Landstraße bis Wendehammer
10. Nach der Zeile „Lesumstraße“ wird folgende Zeile eingefügt:
A III Lesumstraße Nebenweg von Wendehammer bis Hausnummer 7

11. Nach der Zeile „Oldenrome“ wird folgende Zeile eingefügt:

II Oldeweg

Artikel II

Diese Verordnung tritt am 01. 01. 2024 in Kraft.

Oldenburg, 27. 11. 2023

Krogmann
Oberbürgermeister

**„Zweckverband Verkehrsverbund
Bremen/Niedersachsen (ZVBN)“**

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN) hat in ihrer Sitzung am 04. Oktober 2023 den Nachtrags-Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 gemäß § 9 Abs. 2 Nr. 7 der Zweckverbandssatzung beschlossen.

Die erforderliche aufsichtsbehördliche Genehmigung gemäß § 14 Abs. 2 Satz 2 der Zweckverbandssatzung wurde von der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung in Bremen am 09. Oktober 2023 unter dem Aktenzeichen – 52-7 AZ 600-3-05-03-6/2021-3-4 – erteilt.

Der Nachtrags-Wirtschaftsplan 2023 einschließlich Erläuterungen liegt im Anschluss an die öffentliche Bekanntmachung sieben Tage in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes in Bremen, Willy-Brandt-Platz 7, öffentlich aus.

Bremen, den 05. Dezember 2023

Reiner Bick
stellv. Geschäftsführer